

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



20.11.2025

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/2004

Einrichtung des Angebots „Soforthilfe nach Vergewaltigung“ am Städtischen Klinikum

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 2000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶	4110				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH Moltkestraße 90 D-76133 Karlsruhe
▶ Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt Karlsruhe schließt sich dem Modellprojekt „Soforthilfe nach Vergewaltigung“ an und richtet eine entsprechende Anlaufstelle für medizinische Soforthilfe ein.

Begründung:

Um Betroffenen von sexualisierter Gewalt schnelle und adäquate Hilfe zu ermöglichen, beantragen wir die Einrichtung einer Anlaufstelle im Rahmen des Projektes „Soforthilfe nach Vergewaltigung“ am Städtischen Klinikum.

Diese Versorgungslücke muss dringend geschlossen werden - ein weiterer, wichtiger Schritt auf dem Weg zur Umsetzung der Istanbul-Konvention.

Unterzeichnet von:

Anne Berghoff

Franziska Buresch

Tanja Kaufmann